

Rätsel Rad Route

Fragenkatalog

Wenn du kein gedrucktes Faltblatt bekommen hast:
Hier sind alle 12 Fragen auf drei Seiten DIN A4.

Kreuze die Antworten, von denen du meinst, dass
es die richtigen sind, auf dem Lösungscoupon an.
Diesen müsstest du natürlich vorher ausdrucken.



1) Der Amtshof

Er steht unter Denkmalschutz und wartet zurzeit darauf, vor dem Verfall gerettet und von kundiger Hand wieder mit

Leben gefüllt zu werden. Bereits 2015 hatte der Heimatverein Drensteinfurt in einer Broschüre auf seine Bedeutung hingewiesen. (siehe auch Download auf heimatverein-drensteinfurt.de)

Einst Oberhof und Sitz eines Gerichtes, war er in der ersten Hälfte

des zwanzigsten Jahrhunderts immer noch ein stattliches Landgut. Darauf verweist auch das große repräsentativ gestaltete Stallgebäude aus Backstein.

Wie viele Ochsenaugen (das sind runde Fenster) zeigt die vom Tor aus sichtbare reich gegliederte Seite seines Südgiebels?

- a) 3
- b) 4
- c) 5



2) Abraumlоре

An die rund 15 Jahre währende Goldgräberstimmungszeit in Drensteinfurt zwischen 1871 und 1896 erinnern nicht nur einige Abraumlöhden, sondern auch Straßennamen eines Wohnviertels, der dortige Spielplatz sowie der Strontianitpfad, der mit seinen Installationen an die Zeit des Strontianitbergbaus erinnern soll.

Zahllose Bergbaugruben entstanden, weil man das im Boden des südlichen Münsterlands lagernde Mineral Strontianit für die Zuckergewinnung nutzte. Doch als man ein günstigeres Verfahren fand, fiel

der Boom in sich zusammen. Am Strontianitpfad steht auf einem Schienenstück ein Wagen, auf dem der Abraum abtransportiert wurde.

Welche Nummer trägt diese Abraumlöre?

- a) 6539
- b) 7214
- c) 3224

3

3) Gebäude des alten Adelsitzes Welpendorf in Ossenbeck

Man muss schon genau hinschauen und sich Anbauten wie den Wintergarten wegdenken, um die besonderen Proportionen des Gebäudes zu erkennen: die außerordentliche Höhe des Daches.

Es gehörte zum alten Adelsitz Welpendorf. Die B58 führt über die Gräftenanlage, die das Anwesen umgab. Es entsprach in seiner Größe in etwa dem noch heute unmittelbar dahinterliegenden Gut Ossenbeck. Das einzige erhaltene Gebäude ist



schon ca. 350 Jahre alt und wurde häufiger umgestaltet. Heute sind die Außenwände an zwei Seiten verputzt und an einer Seite durch einen Wintergarten ergänzt.

Nur eine unverbaute Seite zeigt noch vollständig altes Fachwerk. Welche?

- a) die der Bundesstraße zugewandte Südseite
- b) die Westseite
- c) die Ostseite



4) Im Zeichen der Muschel

Am Wegesrand, nur wenige Meter hinter dem „Verkehrsschild“ mit den Bremer Stadtmusikanten, weist eine Stele auf die Trasse des Jakobsweges hin. Ursprünglich pilgerten die Menschen, die nach Santiago de Compostella wollten, auf bereits vorhandenen alten Fernwegen. Erst in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts begann man im Rahmen eines europäischen Projektes offizielle Jakobswege auszuweisen. 2008 wurde dieser erste Westfälische Jakobsweg (Osnabrück – Münster – Wuppertal-Beyenburg) eröffnet. Gemeinsames Zeichen aller Wege ist die Muschel.

Was zeigt die Stele darüber hinaus?

- a) zwei Erwachsene und zwei Kinder, weil es sich um ein besonders familienfreundliches Projekt handelt
- b) einen kräftig ausschreitenden Wanderer
- c) einen Reiter – weil es sich beim Münsterland um eine Pferdereion handelt

Rätsel Rad Route

Kleine Hilfestellung:

Schaue an den jeweiligen Stationen genau hin und beachte unsere Textvorgaben. Dann ergeben sich die Lösungen vor Ort fast wie von selbst.



5

5) Streuobstwiese am Hof Schulze Mengerling, Rieth 22

Streuobstwiesen gehören zu den artenreichsten Biotopen Mitteleuropas. Im 19. Jahrhundert förderte der Staat noch den vielfältigen Obstbau auf als Weideland genutzten Wiesen. Mitte des 20. Jh. zahlte er jedoch Rodungsprämien, um die Einführung der Plantagenwirtschaft mit kurzlebigen niederstämmigen Bäumen zu unterstützen. Erst langsam zeigt heute ein Umdenken Wirkung. Die

vom Heimatverein Drensteinfurt in Patenschaft gepflegte Wiese bietet Nahrung und vielfältige Nistmöglichkeiten für Vögel. So finden sich hier natürliche Baumhöhlen und Nisthilfen.

Welche Form hat das in der ersten Reihe am Wegesrand aufgehängte Vogelhäuschen?

- a) Kugel
- b) Ei
- c) Pyramide



6

6) Trafoturm – ein Relikt moderner Technikgeschichte

In der ersten Hälfte des 20. Jh. schossen die Trafotürme wie Pilze aus dem Boden. Wurden sie einerseits als Bringer der Elektrizität begrüßt, so gab es auch Stimmen, die die Hässlichkeit solcher Bauten beklagten. Da heute Freilandleitungen zunehmend durch Erdleitungen

ersetzt werden, benötigt man diese Gebäude nicht mehr oder ersetzt sie durch kleinere Kompaktstationen. Die meisten Türme werden abgerissen, einige wenige überleben zum Beispiel als Naturschutzstation. Dieser Turm weist heute ein einfach zu wartendes Flachdach und eine Fassadenverkleidung mit Betonfertigelementen auf. Die Trafotürme sind durch Namen gekennzeichnet, hier sind es die Bauernhöfe.

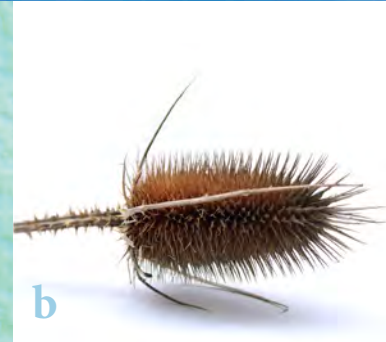
Welche Bezeichnung steht auf einem der Schilder an diesem Turm?

- a) Waldmann
- b) Hagemann
- c) Hörsken



a

7



b

7) Pflanzen am Wegessaum Nähe Hof Rieth 16

Welche Pflanze wächst hier?

- a) Hopfen
- b) Wilde Karde
- c) Klette



c



8



8) Plaggensch

Der Waldstreifen markiert die Grenze zwischen Drensteinfurt Rieth und Herbern Forsthövel. Auf beiden Seiten findet sich ein spezieller Boden: Besonders auf der Herberner Seite wird klar, dass der Acker auf der einen Wegseite deutlich höher liegt. Dies ist die Folge eines menschlichen Eingriffs: Jahrhundertlang wurden auf ertragsarmen Böden Gras- oder Heidestücke ausgestochen (sog. Plaggen). Die benutzte man als Einstreu im Stall und brachte sie auf immer den gleichen mageren Acker.

Warum?

- a) Wegen Beleidigung Verurteilte mussten diese stinkige unehrenhafte Arbeit verrichten.
- b) Da es noch keinen Mineraldünger gab, konnte man so die Erträge steigern.
- c) Der junge Bursche, der dort einmal im Jahr den höchsten Haufen aufschütten konnte, hatte die freie Wahl beim ersten Tanz auf dem nächsten Schützenfest.

Rätsel Rad Route

Alles klar?

Den ausgefüllten Lösungscoupon
kannst du bis zum 26. 10. 2020 abgeben bei:

Bücherecke, Wagenfeldstraße 37
Büro- und Schulbedarf, Markt 1
Schlossbistro, Mühlenstraße 16
oder scannen und per E-Mail an
geschichte@heimatverein-drensteinfurt.de

oder auf dem Postweg bis zum 26. 10. 2020 an die
Stadtverwaltung Drensteinfurt,
Landsbergplatz 7, 48317 Drensteinfurt, senden.



9) Haus Itlingen

Auch wenn das adlige Haus jenseits der Ortsgrenze zu Herbern liegt, so sprechen die Drensteinfurter recht gerne von „ihrem“ romantischen Schloss. Das heutige Hauptgebäude wurde von dem Barockarchitekten Johann Conrad Schlaun Mitte des 18. Jh. im Stil der Zeit aus- und um-

gebaut. Seitdem weist es die symmetrische Hufeisenform auf, an dessen Ende jeweils ein Turm steht.

Welche Form hat der Grundriss der beiden Türme?

- a) viereckig
- b) rund
- c) achteckig

11) Bildstock am Merscher Pättken

Seit dem Bau der Eisenbahntrasse 1848 war die Bauerschaft Mersch geteilt, auch wenn es damals mehr Bahnübergänge gab als heute. Vielleicht war dies mit ein Anlass dafür, dass die Einwohner der Bauerschaft Mersch als gemeinsame Aktion diesen Bildstock errichteten. Noch

heute wird er von einer Interessengemeinschaft der Bauerschaft gepflegt. Ein Blick auf die Rückseite verrät, wann der Bildstock errichtet wurde:

- a) 1849
- b) 1850
- c) 1852



10) Haus Venne

Auch die großzügige Anlage von Haus Venne weist die typisch barocke Symmetrie auf.

Die Gebäude wurden im ersten Viertel des 18. Jh. auf dem Areal eines alten adligen Gräfenhofes erbaut. Die Pläne dazu lieferte der gleiche Architekt, der auch die Entwürfe für das Hauptgebäude des in der Stadt gelegenen Hauses Steinfurt zeichnete.

Welchen Namen zeigt das Schild am Torpfosten?

- a) Johann Conrad Schlaun
- b) Lambert Friedrich Corfey
- c) Karl Friedrich Schinkel



12) Natur-Kinder-Haus

Als Gemeinschaft sich von Kindern inspirieren zu lassen, um sie in ihrer Entwicklung zu begleiten und zu fördern – darauf fußt das Konzept der Kita Natur-Kinder-Haus. Sie wird von einer Elterninitiative getragen. Dabei ist es ein besonderes Anliegen, den Kindern Naturverbundenheit und einen Bezug zu unserer Umwelt zu vermitteln. Bei der Gestaltung des Außenbereichs, bei dem Erzieherinnen, Eltern und Kinder gemeinsam Hand anlegten, verwendete man möglichst viel

Naturmaterial, Hier gibt es eine Matschanlage, einen Bachlauf mit Insel, Holzpodeste, eine Höhle ... Dementsprechend ist auch das Gebäude selbst gestaltet.

Was befindet sich auf dem Dach?

- a) Stroh
- b) Holzschindeln
- c) verschiedene Pflanzen